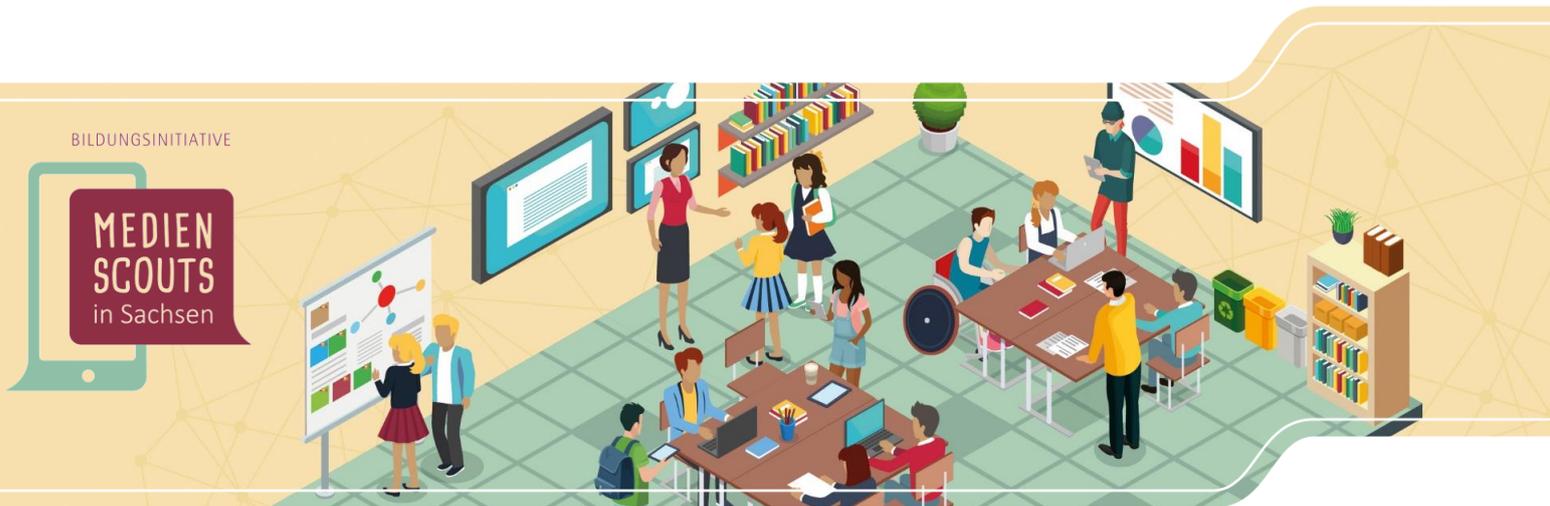


Newsletter Nr. 7 | 14. Juli 2021 Medienscouts in Sachsen



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten heute den 7. Newsletter der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“ mit Informationen über:

Aktuelles aus Sachsen in puncto Medienscouts, aber auch Informationen über Sachsen hinaus zu

- Fortbildungen und Veranstaltungen,
- Ausschreibungen und Wettbewerben sowie
- Materialhinweisen.

Landesamt für Schule und
Bildung
Abteilung 3 Qualitätssicherung
Annaberger Straße 119
09120 Chemnitz

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen
Frau Potowski,
Telefon 0351-8324-498
zur Verfügung.

Wir hoffen, Sie haben die im letzten Newsletter angekündigten Materialien unserer Bildungsinitiative (Poster und Flyer) an Ihren Schulen erhalten und dafür Verwendung gefunden. Sollten Sie diese für Ihre Öffentlichkeitsarbeit auch digital benötigen, finden Sie diese zum Downloads hier:
www.medienscouts-sachsen.de

Sicherlich kann man damit z. B. das Interesse zukünftiger Medienscouts wecken oder auf der Schulhomepage, in Elternbriefen, beim „Tag der offenen Tür“ etc. über Medienscouts informieren.

Im heutigen Newsletter möchten wir Sie noch vor den Sommerferien insbesondere über unsere Online-Fortbildungen zur Ausbildung von Medienscouts im kommenden Schuljahr informieren. Die dazugehörige Ankündigung finden Sie unter *Aktuelles aus Sachsen*.

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, reicht eine kurze Info (medienscouts@lasub.smk.sachsen.de) und Sie werden sofort wieder aus dem Verteiler genommen. Schreiben Sie bitte auch eine Mail, wenn eine alternative Adresse im Verteiler aufgenommen werden soll. Gern können Sie den Newsletter auch weiterleiten.

Aktuelles aus Sachsen

Erweiterung der Fortbildungsreihe „Mediencouts ausbilden“

Wie angekündigt wird es eine Fortsetzung der Reihe „Mediencouts ausbilden“ geben: Im Schuljahr 2021/22 bieten wir 5 Online-Module für die Fortbildung von Lehrpersonen als Mediencout-Ausbilderinnen und Ausbilder an. Diese sind so konzipiert, dass die Teilnehmenden unabhängig von bereits besuchten Veranstaltungen in den letzten beiden Schuljahren entsprechend ihres Fortbildungsbedarfes Angebote finden können. Jedes Modul ist völlig ohne Vorwissen möglich und frei wählbar.

Eine Anmeldung ist ab sofort für alle Module im [Online-Fortbildungskatalog](#) des Schulportals möglich. Bitte beachten Sie jeweils den Anmeldeschluss!

Modul 1 | „Basismodul: Was sind Mediencouts?“

Termin: 04.10.2021

Anmeldung bis 31.08.2021 (Veranstaltungsnummer: B04412)

Die Teilnahme am Modul 1 empfiehlt sich für diejenigen, die das Basismodul bisher noch nicht besucht haben und die Einführung auch noch nicht aus einem anderen Modul kennen.

Modul 2 | „Mediencouts ausbilden: Cybermobbing & Social Media“

Termin: 12.10.2021

Anmeldung bis 31.08.2021 (Veranstaltungsnummer: Z03936)

Modul 3 | „Mediencouts ausbilden: Datenschutz & Sicherheit im Netz“

Termin: 03.02.2022

Anmeldung bis 01.12.2021 (Veranstaltungsnummer: D06178)

Modul 4 | „Mediencouts ausbilden: Hate Speech & Online-Extremismus“

Termin: 03.11.2021

Anmeldung bis 22.09.2021 (Veranstaltungsnummer: L10944)

Modul 5 | „Mediencouts ausbilden: Fake News & Meinungsbildung im Netz“

Termin: 08.02.2022

Anmeldung bis 28.12.2021 (Veranstaltungsnummer: C05802)

Fortbildungen & Veranstaltungen

3-tägige Jugendausbildung „Goodbye Hate Speech“ | je nach Standort im August, September und Oktober

Die Aktion Zivilcourage e.V. lädt Schüler:innen aus Sachsen zur Jugendausbildung „Goodbye Hate Speech“ ein. Mit dem Angebot unterstützt der Verein Jugendliche dabei, den Herausforderungen und Entwicklungen der modernen Netzkultur zu begegnen. Junge Menschen sollen die Fähigkeit bekommen, Diskussionen mit Gleichaltrigen zu den Themen Hassrede, Falschnachrichten und Extremismus im Internet anzuleiten und einen eigenen Workshop in ihrer Klasse durchzuführen. Nach dem Motto „Helfen statt Haten“ bereitet das Angebot die Teilnehmenden darauf vor, Hass im Gruppenchat, Fake News in sozialen Netzwerken und Extremismus im Internet entgegenzutreten. Das Herzstück ist eine **kostenlose** dreitägige Ausbildung für Jugendliche aus Sachsen im Alter von 13-20 Jahren. Die Beteiligten erwerben inhaltliches Wissen, Methodenvielfalt sowie didaktische und soziale Kompetenzen, die sie an Gleichaltrige auf Augenhöhe weitergeben. | Die Kosten für Anreise, Verpflegung und Übernachtung werden übernommen.

Termine: 30.08.-01.09.2021 in Dresden (Ferienprogramm) | 16.09.-18.09.2021 in Dresden | 07.10.-09.10.2021 in Chemnitz

Alle Informationen und Anmeldeunterlagen: [hier](#)

Fachtag der Koordinierungsstelle Medienbildung Sachsen | 23. September

„Wie muss sich Medienbildung reflektieren, um mit dem Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung Hand in Hand zu gehen? Welche medienpädagogischen Methoden müssen entwickelt werden, um junge Menschen zu befähigen, mit (Medien-)Technologien eine nachhaltige und gerechte Zukunft zu gestalten?“ – Die Koordinierungsstelle Medienbildung veranstaltet im September einen Fachtag zum Thema: „Zukunft. Fair. Medien – Barcamp für nachhaltige Medienbildung in Sachsen“. Das Veranstaltungsteam freut sich auf einen regen Austausch im Barcamp-Format. Barcamps sind Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmenden die Inhalte und Workshops selbst bestimmen. Im Mittelpunkt stehen Austausch und Diskussionen. *(Zu Barcamps mit Jugendlichen gibt es unten einen Material-Tipp!)*

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen demnächst: [hier](#)

Ausschreibungen & Wettbewerbe

GestaltBar – die digitale Werkstatt | Bewerbung bis 15. August

Die GestaltBar ist ein Angebot für Schulen, deren Schüler:innen vornehmlich eine Berufsausbildung anstreben. Umgesetzt wird es gemeinsam mit Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, mancherorts darüber hinaus mit weiteren außerschulischen Partner:innen. Diese bringen erfahrene Expert:innen ein, die die Jugendlichen inhaltlich und pädagogisch begleiten. Ziel ist es, ihnen Zugänge zu digitalen Technologien zu ermöglichen und die Gelegenheit zu geben, in einem offenen Lernraum ihre Talente zu entdecken. Auf dem Programm stehen Kurse zu Themen wie Robotik, App-Entwicklung, Coding oder 3D-Druck. All dies lässt sich nicht nur mit dem Berufsorientierungssystem der Schule, sondern auch hervorragend mit der Medienscout-Ausbildung und -Arbeit verknüpfen! Für jede GestaltBar stellt die Deutsche Telekom Stiftung bis zu 10.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Das Fördergeld kann zum Beispiel für Honorare und die Weiterbildung

von Personal genutzt werden oder für Arbeitsmaterial, das zur Umsetzung der Projekte gebraucht wird.

Projektportal mit weiterführenden Hinweisen und Terminen für Info-Sessions: [hier](#)

Medienpädagogischer Preis 2021 | Einreichfrist: 10. September 2021

Die Sächsische Landesmedienanstalt und das Sächsische Staatsministerium für Kultus rufen dazu auf, sich um den Medienpädagogischen Preis zu bewerben. Prämiiert werden herausragende sächsische Projekte, Formate und Methoden wissensvermittelnder oder aktiver Medienarbeit. Mit dem Themenpreis „Medienbildung kontaktlos“ sollen in diesem Jahr insbesondere auch digitale Angebote ausgezeichnet werden, die einen kritischen, reflektierten und selbstbestimmten Medienumgang fördern. Eingereicht werden können daher in diesem Jahr – neben handlungsorientierten Projekten – auch kurze Formate mit einem wissensvermittelnden oder anwendungsbezogenen Fokus, wie Workshops, Diskussionsangebote oder Beratungen. Entscheidend ist, dass medienbildungsbezogene Themen, wie z.B. das Erkennen von Fake News, und Medienkompetenzen, wie die Informations- und Nachrichtenkompetenz, für die jeweilige Zielgruppe aufbereitet und gefördert werden. Die Medienbildungsangebote sollten im Jahr 2020 entstanden oder in diesem Jahr bis zum Bewerbungsende abgeschlossen sein.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen: [hier](#)

Materialhinweise

Ungewöhnlicher Zugang zum Thema Fake News: Online-Spiel „Bad News“

2020 wurden verschiedene empfehlenswerte Apps, Games und Websites für Kinder und Jugendliche mit dem ‚Pädagogischen Medienpreis‘ ausgezeichnet. Ein Preis ging dabei an das kostenlose Online-Spiel „Bad News“, das sich dem Themenfeld Fake News widmet. Konkret werden die Spieler:innen (Empfehlung: ab 14 Jahre) dazu aufgefordert, innerhalb des Spiels Falschaussagen zu verbreiten, um damit möglichst viele Aufrufe und Einnahmen zu generieren. Anschließend soll man entscheiden, welche Artikel und Postings glaubhaft wirken. Ziel des Spiels ist es, dafür zu sensibilisieren, wie die Verbreitung von Fake News ablaufen kann.

[Hier](#) geht es zum Spiel.

Leitfaden zur Planung, Organisation und Durchführung von Jugendbarcamps – für Medienscouts, die ihre Workshop-Formate erweitern möchten

Barcamps liegen voll im Trend – es handelt sich hierbei um ein „offenes Veranstaltungsformat, dessen Inhalte von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu Beginn der Veranstaltung selbst entwickelt und im weiteren Verlauf ausgestaltet werden. Ein Barcamp dient dem Austausch und der Diskussion auf Augenhöhe“ (S. 4). Der Leitfaden der IJAB (Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.) informiert darüber, wie Barcamps insbesondere auch von und für Jugendliche gestaltet werden können – sowohl als Präsenzveranstaltungen als auch im Online-Format.

Download des Leitfadens: [hier](#)

7 spannende Vorträge: Kinder und Datenschutz – wie kann das funktionieren?

Im Februar 2021 wurde im Rahmen der Fachtagung „Datenschutz geht alle an! Datenschutz in der Familie“ diskutiert, wie Kinder und Jugendliche kompetent mit ihren persönlichen Daten umgehen können. Auf der Veranstaltungsseite stehen nun sowohl die Folien der Vortragenden zum Download bereit als auch der Link zur Aufzeichnung der insgesamt fast 4-stündigen Online-Tagung (inkl. Zeitcodes, wann welche Vorträge beginnen).

Alle Informationen: [hier](#)

Studie: Cyberlife III

Im Zeitraum Februar bis November 2020 hat das Bündnis gegen Cybermobbing e.V. in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse bereits zum dritten Mal die Studie „Cyberlife – Spannungsfeld zwischen Faszination und Gefahr“ durchgeführt. Befragt wurden mehr als 6000 Lehrpersonen, Eltern und Schülerinnen und Schüler.

Interessierten steht die Studie zum Download zur Verfügung: [hier](#)

Copyright-Trolle – gezielter Missbrauch von Creative Commons

Spannender Artikel für alle Medienscouts, die sich intensiver mit Urheberrecht und Open Educational Resources auseinandersetzen möchten: „Copyright-Trolle untergraben das Creative Commons-Lizenz-System und schaden der Idee dahinter. Es wird Zeit für den Gesetzgeber, endlich richtig zu handeln.“

[Hier](#) kann der Beitrag online gelesen werden.

Tipps zum Umgang mit Streaming-Angeboten

„Das Anschauen von Sendungen, Serien und Filmen über das Internet wird immer beliebter. Auch viele Kinder und Jugendliche schauen mit oder nutzen diese Form des Fernsehens selbstständig. Doch dabei gibt es wie auch bei anderen Angeboten im Netz einige Sicherheitsregeln zu beachten, damit der Nachwuchs auch nur geeignete Inhalte zu sehen bekommt.“ Die Initiative „SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht“ bietet einen Überblick über bekannte Dienste und gibt Hinweise darauf, was jeweils auch mit Blick auf den Kinder- und Jugendschutz zu beachten ist. – Ein guter Einstieg für die Medienscout-Ausbildung.

[Hier](#) kann der Beitrag online gelesen werden.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen für erholsame Sommerferien

Angela Potowski

Projektverantwortliche Referentin
Tel. +49 351 8324-498
angela.potowski@lasub.smk.sachsen.de

Claudia Kuttner

Kommunikations- und Medienwissenschaftlerin
www.claudia-kuttner.de/medienscouts

Referat 33 C – Medienbildung und Digitalisierung
Landesamt für Schule und Bildung
Dresdener Straße 78 c
01445 Radebeul